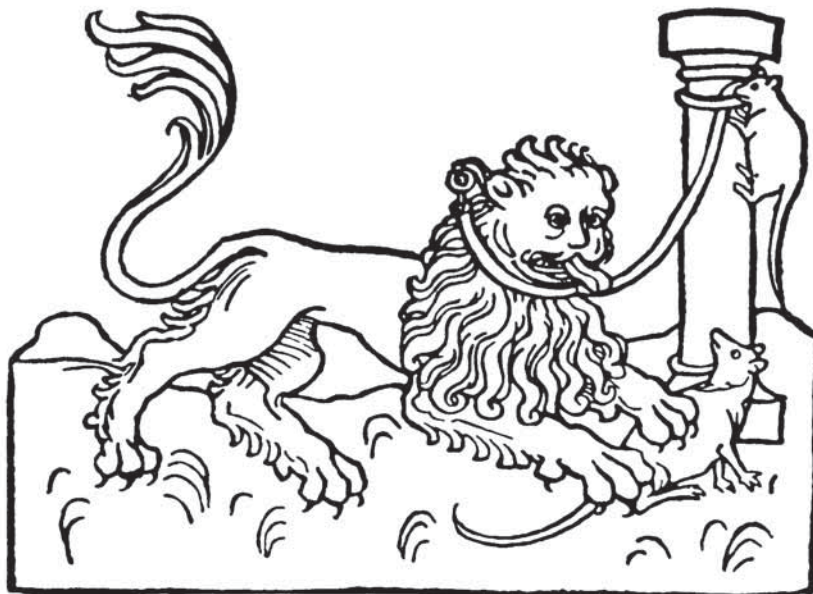


## Der Löwe und die Maus

Als der Löwe schlief, lief ihm eine Maus über den Körper. Aufwachend packte er sie und war drauf und dran, sie aufzufressen. Da bat sie ihn, er solle sie doch freilassen: „Wenn du mir das Leben schenkst, werde  
5 ich mich dankbar erweisen.“ Lachend ließ er sie laufen. Es geschah aber, dass bald darauf die dankbare Maus dem Löwen das Leben rettete. Denn als er von Jägern gefangen und mit einem Seil an einen Baum gebunden wurde, hörte ihn die Maus stöhnen. Sie lief zu ihm und  
10 indem sie das Seil rundherum benagte, befreite sie ihn. „Damals“, sagte sie, „hast du gelacht über mich und nicht erwartet, dass ich es dir vergelten könne, jetzt weißt du, dass auch Mäuse dankbar sein können!“

Äsop



## 2. Äsop: „Der Löwe und die Maus“

### 1. Zur Sachanalyse

Diese Fabel ist heute noch so aktuell wie zur Zeit ihrer Entstehung vor gut 2500 Jahren: „In schlechten Zeiten haben auch sehr Mächtige die Schwächeren nötig.“<sup>1</sup>

Dieser „allgemeine moralische Satz“ (Lessing) wird in einer sehr knappen Erzählung zweier Einzelhandlungen veranschaulicht, die durch einen Wendepunkt verbunden werden:

Erste Szene: Der starke und mächtige Löwe schenkt gönnerhaft dem schwachen und ohnmächtigen Mäuschen Freiheit und Leben. Wendepunkt: Der Löwe gerät in Gefangenschaft.

Zweite Szene: Die dankbare Maus befreit den gefangenen Löwen und verhilft *ihm* zu Freiheit und Leben.

Dieser Rollenwechsel wird im Holzschnitt, der aus dem sog. Ulmer Äsop (1476) stammt, in einem Bild dargestellt: Der Löwe packt die Maus (oder die Ratte, wie in einer Fassung bei La Fontaine), gleichzeitig zernagt die Maus den Strick, der den König der Tiere gefangen hält. Dass der Holzschnitzer eine Säule anstelle eines Baumes (siehe Fabeltext) abgebildet hat, ist für den Sinnzusammenhang unerheblich: Mächtige und Ohnmächtige können und müssen sich gegenseitig helfen, nicht nur „in schlechten Zeiten“, sondern heute in einer Gesellschaft, die den Grund- und Menschenrechten verpflichtet ist.

### 2. Zur didaktischen Analyse

Die Kinder in den Klassen 5 und 6 haben erfahrungsgemäß keine Schwierigkeiten, Inhalt und Form der Fabel und ihre Lehre zu verstehen und zu erfassen. Sie identifizieren sich gern mit dem Mäuschen, das sich als klug und letztlich als überlegen erweist. Somit ist diese Fabel gut geeignet, die Kinder über Macht und Ohnmacht, über Machtverhältnisse auch in ihrem Erfahrungskreis – durch den Transfer ins Menschenreich – nachdenken zu lassen.

*Lernziele:* Die Schülerinnen und Schüler sollen

1. den vordergründigen Verlauf der zweiteiligen Handlung wiedergeben können,
2. die gegensätzlichen Charaktereigenschaften der Fabeltiere feststellen,
3. den Rollenwechsel, die Umkehr der Machtverhältnisse zwischen Überlegenem und Unterlegenem erkennen,
4. diese Lehre der Fabel erfassen und aufs Menschenleben übertragen,
5. den Fabeltext sinn- und klanggestaltend lesen und sachgemäß illustrieren können,
6. neue Fabeltiere und Fabelgeschichten zur Lehre erfinden.

### 3. Zur Verlaufsplanung<sup>2</sup>

#### 3.1 Hinführung

Möglichkeiten: Bildbetrachtung (Kopiervorlage ohne Text) und freie Aussprache; Wortimpuls (Tafelanschrift): „Löwe und Maus“ – freie Spontanäußerungen; Zielangabe: Wir lernen eine neue Fabel kennen.

#### 3.2 Begegnung

Stilles Erlesen des Fabeltextes (Kopiervorlage); wer fertig ist, bereitet sich auf die freie Aussprache vor.

#### 3.3 Texterschließung


1. *Teilziel:* freie Aussprache, auch anhand der (erneuten) Bildbetrachtung und der Textbelege („zitieren“ der betr. Textstellen)
2. *Teilziel:* Aufbau der Fabel, Wendepunkt, Nacherzählen der zwei Handlungen, Rollenwechsel der Fabeltiere
3. *Teilziel:* Partnerarbeit nach Wahl (offener Unterricht):
  1. Wer möchte die Fabel – anders als die Abbildung – illustrieren?
  2. Wer möchte die Eigenschaften der Fabeltiere aufschreiben?
  3. Wer möchte das Lesespiel zur Fabel vorbereiten?
  4. Wer möchte im Lesebuch und in unserer Fabelsammlung (Lese-Ecke) nach Fabeln suchen, in denen
    - a) der Löwe und/oder die Maus vorkommen,
    - b) die Rollen des Mächtigen und des Schwächeren getauscht werden?
  5. Wer möchte eine Fabel zu dieser Lehre erfinden mit
    - a) anderen Fabeltieren und
    - b) anderen Situationen?

<sup>1</sup> Dieses erläuternde Nachwort (Epimythion) des Originals wurde aus didaktischen Gründen nicht in die Kopiervorlage aufgenommen. Quelle: Vogel und Fisch – ein Buch Fabeln, hrsg. von Wolfgang Proebst. Bamberg: C. C. Buchners Verlag o.J.


<sup>2</sup> Peter Högler: Der Löwe und die Maus. In: Lehrerhandbuch zum Auer Lesebuch, 5. Jahrgangsstufe, hrsg. von Oswald Watzke. Donauwörth: Auer 1988, vgl. S. 59f.

Tafelbild:

**Der Löwe und die Maus**  
(Äsop)



Der Löwe ist  
*groß*  
*stark*  
*stolz*  
*mächtig*  
überlegen



Die Maus ist  
*klein*  
*schwach*  
*bescheiden*  
*ohnmächtig*  
unterlegen


---


Wendepunkt

hilflos  
*schwach*  
*ohnmächtig*  
unterlegen

hilfsbereit  
*stark*  
*mächtig*  
überlegen

---





---

**Lehre**

„In schlechten Zeiten haben auch sehr Mächtige die Schwächeren nötig.“

Oder: „*Auch der Schwächste kann einmal dem Stärksten helfen.*“

Oder: „*Auch der Stärkere braucht einmal die Hilfe des Schwächeren.*“

4. *Teilziel:* Berichte und Erarbeitung des Tafelbildes (Folie, sichtbar für alle im Tageslichtprojektor)

5. *Teilziel:* Vertiefung und Wertung

Gelenktes Unterrichtsgespräch über folgende Fragen: „Hat der Löwe in der Fabel etwas gelernt?“ / „Reden und handeln diese Tiere wie die Menschen?“ / „Was können wir aus der Fabel lernen?“

### 3.4 Reproduktions- und Produktionsphase

Rollenlesen der äsopschen Fabel, Vorlesen der Eigenfabeln, der Fabeln aus Lesebuch und Sammelband (z. B. aus „Vogel und Fisch“, hrsg. von Wolfgang Proebst, Bamberg: C. C. Buchners Verlag o. J. oder aus „Der Löwe und die Maus“, hrsg. von Käthe Recheis, Wien: Ueberreuter o. J.).

## 4. Zur Weiterführung

Eintrag des Tafelbildes in die Lesemappe bzw. Einheften des ausgefüllten Arbeitsblattes (Kopiervorlage) ins Leseheft; Ausfeilen und Illustrieren der eigenen Fabeln; Fabeltiere basteln und Schattenspiele aufführen (mit Musik untermalen); zur Lektüre von Fabelsammlungen anregen; Texten und Zeichnen einer Comic-Fabel (sechs Stationen – sechs Bildkästchen).

# Der Löwe und die Maus

(Äsop)



Der Löwe ist

Die Maus ist

---

---

---

---

---

---

---

---

überlegen

unterlegen

Wendepunkt

hilflos

hilfsbereit

---

---

---

---

---

---



## Lehre

„In schlechten Zeiten haben auch sehr Mächtige die Schwächeren nötig.“

Oder: \_\_\_\_\_

Oder: \_\_\_\_\_